

Erscheint täglich

früh 6^½, Uhr.

Redaktion und Expedition

Schlesische Straße 23.

Sprechstunden der Redaktion:

Vormittag 10—12 Uhr.

Nachmittag 4—6 Uhr.

Für die Rückgabe eingesandter Briefe ist nach 20

Uhr Bezahlung nicht mehr zu verlangen.

Annahme der für die nächstfolgende

Nummer bestimmten Unterlate am

Wochenbeginn bis 3 Uhr Nachmittags,

an Sonne und Feiertagen bis 6 Uhr.

In den Filialen für Int.-Annahme:

Cito Alteu, Universitätsstraße 21.

Königliche Akademie, Augustinerstraße 18, 2.

nur bis 6^½ Uhr.

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Donnerstag den 23. März 1882.

№ 82.

76. Jahrgang.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Ein aus einer Sitzung von **Heinrich Wiederkehrer** freut **Wroßt** genannt, vom Jahre 1511 herkommendes **Stipendium für Studenten auf dieser Universität im Betrage von 31. € 25,- jährlich soll von Ihnen d. J. an auf zwey Jahre vergeben werden.**

Hiermit sind nach einander zu berücksichtigen:

- 1) Wiederkehrer'sche Stipendien aus Wallensteinsheim, Apolda oder Orléansburg.
- 2) vergleichende aus dem Bischofshaus Würzburg.
- 3) Studenten an den Ländern, deren Angehörige die chemische Bayerische oder Weimische Nation auf dieser Universität bildeten.

Wir fordern diejenigen Herren Studenten, welche sich in einer der genannten Eigenschaften um eines dieser Stipendien bewerben wollen, um ihre Gesuch zu den erforderlichen Belehrungen bis zum 4. April d. J. schriftlich bei und einzureichen; später eingehende Gesuche müssen für bloßmal unberücksichtigt bleiben.

Leipzig, den 18. März 1882.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Stell.

Bekanntmachung.

Paula Maria Martha Bauer von hier ist angestellt, daß sie Nr. 48 am 22. Januar 1876 vor ausgestelltem Gefecht-Dienstbuchs abhanden gekommen ist.

Im Hoffnungshalle wird um schlechte Abgabe bestimmt unterzogen.

Leipzig, den 18. März 1882.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Richter. Dr. R.

Bekanntmachung.

Paula Maria Martha Voigt aus Altenburg von dorten Studentin am 14. Mai 1876 aufgestelltem Dienstbuch in ihrer Stadt verloren worden und im Aufzugsraum am und abgedient.

Leipzig, den 21. März 1882.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Richter. Dr. R.

Bekanntmachung.

Plenarsitzung der Handelskammer

Freitag, den 24. März dieses Jahres, um 2 Uhr

in deren Sitzungssäle, Neumarkt 19, L.

Topographisch:

Bericht des Just. und Steueramtes über das durch das

Deutsche Ministerium des Innern zur Begutachtung vorgelegten

Rechtsstreit, betreffend das Reichsabkommen.

Logisvermietung.

In dem Neubau des Collegium Juridicum und zwei im Vorbericht an die Peterskirche Nr. 19 ist bis III. Stora. 8. S. 3 Zimmer, Wohnküche, Küche, Speisekammer und übriges Zubehör vorhanden, von 1. März entw. 1. Oktober 1882 an auf sechs Jahre im Sitzungssaal, jedoch mit Berechtigt der Kastell unter den Bürgern, zu vertheilen.

Reservat werden erhöht.

Mittwoch, den 29. März M. 30.

Vormittag 11 Uhr

im Kaiserliche-Rentamt (Vorder-Hausum) zu erscheinen und ihre Gebote abzugeben.

Die Rechtsentscheidungen sind dadurch zur Einsicht ausgelegt.

Leipzig, am 18. März 1882.

Universitäts-Rentamt.

Graf.

Buchhändler-Lehrfahrt.

Die diesjährige Ausfahrt der abgebenden Schule findet Samstag, den 26. März, Vormittag 11 Uhr, im kleinen Saale der Buchhändler-Schule statt. Ich berufe mich, im Namen des Lehrvereinigungsschule die sehr geehrten Herren Prinzipale und die Ehrenv. Lehrer Schüler, sowie alle, die an unserer Schule ein Interesse kennzeichnen, herzlich eingeladen, dieser Freizeit zu beitreten.

Leipzig, den 20. März 1882.

Dr. Willm. Smitt, Director.

Nichtamtlicher Theil.

Die Ablehnung des Tabakmonopols.

Der Volkswirtschaftsrath hat das Monopol abgelehnt! Das ist das große Ereignis des Tages, ein so schwerwiegendes Ereignis, daß es überall mit jener Wucht gesetzt hat, welche nur einem wirklichen historischen Umsturz eigen ist.

Dieselbe Räuberherrschaft, welche Fürst Bismarck versucht zusammengebracht und gleichzeitig zu seiner politischen Leidenschaft ersehen hat, sie wendet sich vor gezeiten Herren Prinzipale und weiß ein Project zurück, welches der Kaiser als die Krönung seiner politischen Karriere angesehen wissen wollte.

Welchen tiefen Eindruck diese Wendung machen mag, und wie sie nicht bloß die Dispositionen für die nächste Zukunft, sondern auch die Verhältnisse unserer ganzen inneren Politik zu ändern und umzuwandeln gezeugt ist, liegt auf der Hand. Niemand weiß, ob die angekündigten Wirtschaftsergebnisse des Bundesstaats aufzuhören werden, ob der Kanzler an seinem Plan einer Bevölkerung des Reichsstaates im April festhält, ob und welche Consequenzen er überhaupt aus der existenten Rücksicht ziehen wird.

Wenn die Freunde des Monopols die Niederlage in ihrer Bedeutung zu verkleinern suchen, so kann man ihnen das freilich von ihrem Standpunkt aus nicht verargen, aber es ist die Frage, wie weit sie selbst an ihre Erfolgen glauben. Die Gegner des Vorlage im Volkswirtschaftsrath waren zweifellos förmlich am Platze, aber es soll doch noch erst bewiesen werden, daß die 11 Mitglieder, welche bei der Abstimmung fehlten, den Anhängern des Projekts zugewichen sind und hierauf, wenn sie annehmen geworden waren, den Aufschlag im Sinne des Fürsten Bismarck gegeben hätten.

Mit denselben und vielleicht mit noch mehr Recht könnten sagen, daß diese als Herren innerlich dem Monopol widerstreiten und nur deshalb sich fern gehalten haben, weil sie aus irgend welchen Anstellungsverhältnissen oder zu bestehenden Rud-

sichten ihrer Überzeugung keinen öffentlichen Ausdruck geben wollten. Nicht vielmehr sind einzelne Details aus der entscheidenden Sitzung. Stadtrath Hagen (Neuburg) hatte ein Amending angekündigt, welches die Entschließungsabstimmungen erhöhen sollte, und es wurde ihm heraus von dem meistern Mitgliedern gefragt, daß sie ihm für dieses Amending verständigt waren, weil es ihnen ermöglichte, für die Vorlage zu stimmen, die sie wohl ablehnen würden. Als dann aber der Antragsteller sein Amending verabschiedet, blieb ihnen nichts anderes übrig als ihre Zustimmung in allen Theilen zur Wahlheit zu machen und nun wirklich gegen das Monopol einzutreten.

Im Abgeordnetenkabinete wurde die Nachfrage kurz vor Schluss der Sitzung, gegen fünf Uhr, gestellt. Sie erregte, wie man uns meldet, beträchtliche Erregung, die höchste der Deutschen Studenten à la Globefest harrangieren wollte. Wenn Globefest auf der Pariser Weltfeierstätte die deutsche Freiheit der Entwicklung ihres engen Horizonts zu entsperren trachtet, der wie mit einem dichten Nebel die ganze lübe Welt und sogar die dringendsten Bedürfnisse des eigenen Vaterlandes seinen Augen entrückt. Ohne diese unabkömmlige Bedingung werde ich keinem Vaterlande nur Schande bringen und das habe er bereit gethan. Werthlich scheint der „Weißfuß“:

Rückstand ist es jetzt nicht auf Krieg zu rufen. Es will keinen Krieg auf wieder erwähnte großartige Gründe, so daß es unter den gegnerischen Geschwistern die furchtbare Verantwortung auf sich nehmen heißt, wann die Gründe verdeckt werden. Es wird beklagt, daß über Parteiunterschiede kein, wenn es sich nicht auf den Ausländer die Gründe befreit, dasselbe auch nicht als einen, den Patrioten, der öffentlich im Namen Reichslands seine Stimme erhebt, und daß die Ausländer eben deshalb so ruhig sitzen: „Kommt heran, wir sind bereit!“ Wie begeistert vollkommen die Hoffnung auf eine große politische Zukunft Reichslands und des ländlichen Welt und neuen Geschwistes im Allgemeinen innerhalb bestimmter Grenzen, sind oder sind nicht die Gedanken auch diesen begannen Globefest auf den ersten Plan zu rufen. Damit diese Kraft aber wieder auf ruhiger arbeitet, auch man die moralische Kraft und die dänigen Mittel dieses Globefests nicht vergebens, sondern können und vor allem alle Bewilligungen auf die künftige Entwicklung, auf die Erweiterung der Selbstbehauptung, auf die Erhaltung des Volksstaates richten. Rückstand kann unmöglich als politischer Arbeit zu die Spalte der beiden Völker setzen, so lange es sich nicht auf die Höhe einer höchst wichtigen Widerstand erheben hat, welcher die gleichzeitige, weniger gut organisierte und weniger starke Theorie an sich sieht. Es muß doch endlich offen herzustellen werden: Rückstand ist ungezügelter der Sohn Blutes, das es für die nationale Staat verpflichtet, für die Eltern wieder das, was Bismarck für Väter, noch das, was Preußen für das abgelebte Deutschland war. In unserer Heimat ist es unmöglich, sich allein an die Emporkommt des Staatsministeriums zu halten; es bedarf noch der politischen, kulturellen, moralischen Synapsen. Die Eltern hat sonst mit direigen Nationen, welche einen gewissen Teil geistiger und politischer Güter, erlangt, einer schwierigen und destruktiven Einfluss auf andere, leicht hinnahmende Völker zu führen. Sicherlich dieser wesentlichen Bedingungen wegen alle Theorie, eine dominante Stellung zu erlangen, vor sol Gaud gebaut kann und auf der zumutlichen Stelle an „Waffen“ verkehrt, einer Rasse, die unverzerrtlich nach allgemein nicht erwünscht wird gegenüber der virtuositätsreichen Rasse und der gewohnt Bildung und dem Reichtum anderer Völker. Unter solchen Verhältnissen kann es für einen austrittigen und destruktiven Völker nur ein Programm geben: Friede und hoher Reform, welche das in den alten Lebensformen, denen es entwachsen ist, jagende Vaterland empfunden.

Die „Nationalzeitung“ meldet noch an Petersburg, Donnerstag, 21. März: Der Generalstab erlaubte die Unmöglichkeit jedes Offensivkrieges an und beschloß dagegen, gegen eine mögliche Invasion energische Vorkehrungen zu treffen. Marstrand und die weithin gelegenen Festungen zu verstärken, vor sol Gaud gebaut kann, und auf der zumutlichen Stelle an „Waffen“ verkehrt, einer Rasse, die unverzerrtlich nach allgemein nicht erwünscht wird gegenüber der virtuositätsreichen Rasse und der gewohnt Bildung und dem Reichtum anderer Völker. Unter solchen Verhältnissen kann es für einen austrittigen und destruktiven Völker nur ein Programm geben: Friede und hoher Reform, welche das in den alten Lebensformen, denen es entwachsen ist, jagende Vaterland empfunden.

Die letzten vom Schauspieler der Insurrection in Wien eingereichten offiziellen Berichte lassen zwei Thalathaben constatiren. Der Aufstand hat den Charakter des Brigantaggio angenommen und an lärmhafter Ausdehnung gewonnen. In der Zeit vor den drei großen konzentrischen Operationen, welche von den L. L. Truppen gegen die Rebellen, gegen West und gegen die Gemeinde unternommen wurden, gab es Anfangsabenden von 800 bis 1000 Mann Starke. Diese gibt es nur noch keine Banden, die stärksten verbleiben sollen 250 bis 300 Mann zählen. Was jedoch die Banden hierdurch an Widerstandskraft verlieren, haben sie an Beweglichkeit gewonnen, die unmittelbare Folge hiervon ist, daß sie nun übermäßig in Begegnung stehende, welche sie schon seit längerer Zeit verlassen hatten, möglicherweise durch die zunehmende Schwereigkeit ihrer Verbreitung anzugreifen werden. Diese Schwereigkeit mag auch die Ursache davon sein, daß sich nur die Insurgenten darauf setzten, ihre eigenen Banden zu verbergen und deren Verbrecher zu verfolgen. Die zwei letzten offiziellen Telegramme illustrieren in beiderlei Weise diese Wahrnehmungen. Am 14. dieser Monats wurde die Polar-Karawane bei Ceyenne von den Russischen Truppen überfallen, die stärksten verbleiben sollen 250 bis 300 Mann zählen. Was jedoch die Banden hierdurch an Widerstandskraft verlieren, haben sie an Beweglichkeit gewonnen, die unmittelbare Folge hiervon ist, daß sie nun übermäßig in Begegnung stehende, welche sie schon seit längerer Zeit verlassen hatten, möglicherweise durch die zunehmende Schwereigkeit ihrer Verbreitung anzugreifen werden. Diese Schwereigkeit mag auch die Ursache davon sein, daß sich nur die Insurgenten darauf setzten, ihre eigenen Banden zu verbergen und deren Verbrecher zu verfolgen. Die zwei letzten offiziellen Telegramme illustrieren in beiderlei Weise diese Wahrnehmungen. Am 14. dieser Monats wurde die Polar-Karawane bei Ceyenne von den Russischen Truppen überfallen, die stärksten verbleiben sollen 250 bis 300 Mann zählen. Was jedoch die Banden hierdurch an Widerstandskraft verlieren, haben sie an Beweglichkeit gewonnen, die unmittelbare Folge hiervon ist, daß sie nun übermäßig in Begegnung stehende, welche sie schon seit längerer Zeit verlassen hatten, möglicherweise durch die zunehmende Schwereigkeit ihrer Verbreitung anzugreifen werden. Diese Schwereigkeit mag auch die Ursache davon sein, daß sich nur die Insurgenten darauf setzten, ihre eigenen Banden zu verbergen und deren Verbrecher zu verfolgen. Die zwei letzten offiziellen Telegramme illustrieren in beiderlei Weise diese Wahrnehmungen. Am 14. dieser Monats wurde die Polar-Karawane bei Ceyenne von den Russischen Truppen überfallen, die stärksten verbleiben sollen 250 bis 300 Mann zählen. Was jedoch die Banden hierdurch an Widerstandskraft verlieren, haben sie an Beweglichkeit gewonnen, die unmittelbare Folge hiervon ist, daß sie nun übermäßig in Begegnung stehende, welche sie schon seit längerer Zeit verlassen hatten, möglicherweise durch die zunehmende Schwereigkeit ihrer Verbreitung anzugreifen werden. Diese Schwereigkeit mag auch die Ursache davon sein, daß sich nur die Insurgenten darauf setzten, ihre eigenen Banden zu verbergen und deren Verbrecher zu verfolgen. Die zwei letzten offiziellen Telegramme illustrieren in beiderlei Weise diese Wahrnehmungen. Am 14. dieser Monats wurde die Polar-Karawane bei Ceyenne von den Russischen Truppen überfallen, die stärksten verbleiben sollen 250 bis 300 Mann zählen. Was jedoch die Banden hierdurch an Widerstandskraft verlieren, haben sie an Beweglichkeit gewonnen, die unmittelbare Folge hiervon ist, daß sie nun übermäßig in Begegnung stehende, welche sie schon seit längerer Zeit verlassen hatten, möglicherweise durch die zunehmende Schwereigkeit ihrer Verbreitung anzugreifen werden. Diese Schwereigkeit mag auch die Ursache davon sein, daß sich nur die Insurgenten darauf setzten, ihre eigenen Banden zu verbergen und deren Verbrecher zu verfolgen. Die zwei letzten offiziellen Telegramme illustrieren in beiderlei Weise diese Wahrnehmungen. Am 14. dieser Monats wurde die Polar-Karawane bei Ceyenne von den Russischen Truppen überfallen, die stärksten verbleiben sollen 250 bis 300 Mann zählen. Was jedoch die Banden hierdurch an Widerstandskraft verlieren, haben sie an Beweglichkeit gewonnen, die unmittelbare Folge hiervon ist, daß sie nun übermäßig in Begegnung stehende, welche sie schon seit längerer Zeit verlassen hatten, möglicherweise durch die zunehmende Schwereigkeit ihrer Verbreitung anzugreifen werden. Diese Schwereigkeit mag auch die Ursache davon sein, daß sich nur die Insurgenten darauf setzten, ihre eigenen Banden zu verbergen und deren Verbrecher zu verfolgen. Die zwei letzten offiziellen Telegramme illustrieren in beiderlei Weise diese Wahrnehmungen. Am 14. dieser Monats wurde die Polar-Karawane bei Ceyenne von den Russischen Truppen überfallen, die stärksten verbleiben sollen 250 bis 300 Mann zählen. Was jedoch die Banden hierdurch an Widerstandskraft verlieren, haben sie an Beweglichkeit gewonnen, die unmittelbare Folge hiervon ist, daß sie nun übermäßig in Begegnung stehende, welche sie schon seit längerer Zeit verlassen hatten, möglicherweise durch die zunehmende Schwereigkeit ihrer Verbreitung anzugreifen werden. Diese Schwereigkeit mag auch die Ursache davon sein, daß sich nur die Insurgenten darauf setzten, ihre eigenen Banden zu verbergen und deren Verbrecher zu verfolgen. Die zwei letzten offiziellen Telegramme illustrieren in beiderlei Weise diese Wahrnehmungen. Am 14. dieser Monats wurde die Polar-Karawane bei Ceyenne von den Russischen Truppen überfallen, die stärksten verbleiben sollen 250 bis 300 Mann zählen. Was jedoch die Banden hierdurch an Widerstandskraft verlieren, haben sie an Beweglichkeit gewonnen, die unmittelbare Folge hiervon ist, daß sie nun übermäßig in Begegnung stehende, welche sie schon seit längerer Zeit verlassen hatten, möglicherweise durch die zunehmende Schwereigkeit ihrer Verbreitung anzugreifen werden. Diese Schwereigkeit mag auch die Ursache davon sein, daß sich nur die Insurgenten darauf setzten, ihre eigenen Banden zu verbergen und deren Verbrecher zu verfolgen. Die zwei letzten offiziellen Telegramme illustrieren in beiderlei Weise diese Wahrnehmungen. Am 14. dieser Monats wurde die Polar-Karawane bei Ceyenne von den Russischen Truppen überfallen, die stärksten verbleiben sollen 250 bis 300 Mann zählen. Was jedoch die Banden hierdurch an Widerstandskraft verlieren, haben sie an Beweglichkeit gewonnen, die unmittelbare Folge hiervon ist, daß sie nun übermäßig in Begegnung stehende, welche sie schon seit längerer Zeit verlassen hatten, möglicherweise durch die zunehmende Schwereigkeit ihrer Verbreitung anzugreifen werden. Diese Schwereigkeit mag auch die Ursache davon sein, daß sich nur die Insurgenten darauf setzten, ihre eigenen Banden zu verbergen und deren Verbrecher zu verfolgen. Die zwei letzten offiziellen Telegramme illustrieren in beiderlei Weise diese Wahrnehmungen. Am 14. dieser Monats wurde die Polar-Karawane bei Ceyenne von den Russischen Truppen überfallen, die stärksten verbleiben sollen 250 bis 300 Mann zählen. Was jedoch die Banden hierdurch an Widerstandskraft verlieren, haben sie an Beweglichkeit gewonnen, die unmittelbare Folge hiervon ist, daß sie nun übermäßig in Begegnung stehende, welche sie schon seit längerer Zeit verlassen hatten, möglicherweise durch die zunehmende Schwereigkeit ihrer Verbreitung anzugreifen werden. Diese Schwereigkeit mag auch die Ursache davon sein, daß sich nur die Insurgenten darauf setzten, ihre eigenen Banden zu verbergen und deren Verbrecher zu verfolgen. Die zwei letzten offiziellen Telegramme illustrieren in beiderlei Weise diese Wahrnehmungen. Am 14. dieser Monats wurde die Polar-Karawane bei Ceyenne von den Russischen Truppen überfallen, die stärksten verbleiben sollen 250 bis 300 Mann zählen. Was jedoch die Banden hierdurch an Widerstandskraft verlieren, haben sie an Beweglichkeit gewonnen, die unmittelbare Folge hiervon ist, daß sie nun übermäßig in Begegnung stehende, welche sie schon seit längerer Zeit verlassen hatten, möglicherweise durch die zunehmende Schwereigkeit ihrer Verbreitung anzugreifen werden. Diese Schwereigkeit mag auch die Ursache davon sein, daß sich nur die Insurgenten darauf setzten, ihre eigenen Banden zu verbergen und deren Verbrecher zu verfolgen. Die zwei letzten offiziellen Telegram